

Der Schriftführer  
I. Mathematisches Institut  
Freie Universität Berlin  
Arnimallee 3  
D-14195 Berlin

Telefon: (030) 838 75436  
(030) 838 75374 (Sokr.)  
Fax: (030) 838 75403  
email: bekehr@math.fu-berlin.de

20. April 2005

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der BMG am 15.02.2005 an der TU, Hauptgebäude, Raum 2053**

Beginn 17.55                      Ende 19.00  
Anwesend 19 Mitglieder und Gäste

Der Schriftführer eröffnet die Sitzung, die Versammlung billigt die vorgeschlagene Tagesordnung.

### **1. Jahresbericht des Vorstandes**

Im Jahr 2004 hat die BMG 2 Vorträge veranstaltet.

- Am 17.02 sprach W. Scharlau (Münster) über A. Grothendieck.
- Am 02.12. veranstaltete die Studentengruppe einen Vortrag zur Berufspraxis. Referent war M. Bonikowski (Watson Wyatt, München) zum Thema "Berufsfelder des Aktuars - neue Herausforderungen".

Finanziell unterstützt hat die BMG 2004

- den Tag der Mathematik an der FU im Mai,
- die Euler Vorlesung in Potsdam,
- den Förderverein des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

Die geplante Mitveranstaltung der Feier aus Anlass des 200sten Geburtstages von C.G.J. Jacobi konnte trotz wiederholter Bemühungen nicht realisiert werden. Die Veranstaltung fand im Dezember ohne Beteiligung der BMG an der Akademie statt. Die geplante Dokumentation der Veranstaltung als Sonderheft wird nicht verfolgt. Herr Piper hat der BMG aber einen Beitrag für die Sitzungsberichte der BMG über Jacobi zugesagt, der seine Jacobi-Vorträge in Heidelberg, Berlin und Potsdam reflektieren wird. Die DMV wird seinen Berliner Vortrag publizieren.

Die ETH Bibliothek Zürich hat der BMG im Tausch gegen die 100-Jahre Festschrift die 2004 publizierte Züricher Vorlesung von Schur über Darstellungstheorie angeboten.

Die Meinungsumfrage zur Weiterführung der Sitzungsberichte haben 30 Mitglieder mit Ja, 3 mit Nein gestimmt; 8 haben Stimmenthaltung geübt.

Der Versammlung liegen die beiden Bände der "Mitteilungen der Mathematischen Gesellschaft in Hamburg" von 2002 und 2003 vor. Auf deren übrige Aktivitäten, insbesondere die jährlich stattfindenden Tagungen, wird hingewiesen.

Im März hatte eine Sitzung des alten Vorstands ohne den neu gewählten stattgefunden. Am 23. April trat der neue Vorstand bis auf den Schriftführer und zwei Beiratsmitglieder auf der Vorstandssitzung zurück. Herr Ziegler führte ab da die Geschäfte des Schatzmeisters und erledigte die Zahlungsverpflichtungen der BMG. Die Anfang des Jahres fällig gewordenen Mitgliedsbeiträge wurden nicht eingezogen.

Das vom Vorstand unterzeichnete und zur Registrierung des neuen Vorstands beim Amtsgericht notwendige Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.02 ging Ende Juni ein. Aus terminlichen Gründen kam die notwendige Vorstandssitzung erst am 29. Oktober zustande, auf der sich der Vorstand nicht ergänzte. Man kam überein, dies zu Gunsten einer ergänzenden Neuwahl zu unterlassen. Die Übergabe der Schriftführerunterlagen war Anfang Juli, die einiger Schatzmeisterunterlagen Ende Oktober erfolgt.

Der Mitgliederstand war Ende 2004 auf 175 gesunken. 2004 sind 16 Mitglieder ausgetreten. 1 Mitglied ist wieder eingetreten.

Die auf der Mitgliederversammlung vom 19.02.2004 beschlossene Satzung, nach der verfahren wird, muss dem Amtsgericht vorgelegt werden.

Die Bescheinigung der Förderungswürdigkeit ist Ende 2004 abgelaufen und muss beim Finanzamt für Körperschaftssteuer beantragt werden. Zur Zeit werden für die Einkünfte aus dem Festgeldkonto Zinsen erhoben; dies sind Centbeträge.

Für die neuen Sitzungsberichte kommen folgende Beiträge in Betracht:

- Dokumentation der Ehrenpromotion M. Vishik an der FU 2001,
- H. Piper: Jacobi,
- Vorträge aus Anlass der Feier zum 60. Geburtstag von K. Bölling am 12./13.11. an der FU:
- O. Neumann: Vandermonde, Gauß und die Kreisteilung ,
- C. Tischendorf: Wer braucht schon Mathematik,
- K. Altmann u.a.: Klaus Bölling;
- H.-J. Hoehnke: Nachruf auf Prof. Lugowski (ehemals Algebraiker an der Pädagogischen Hochschule in Potsdam);
- Liste der Doktoranden und Habilitanden in Berlin und Potsdam im Berichtszeitraum 2000-2004.

Es wird angeregt, auch eine elektronische Version der Sitzungsberichte zu erwägen.

Neben der üblichen Veranstaltung von Vorträgen wird der neue Vorstand weitere Aktivitäten entwickeln. Anregungen hierzu sind erwünscht.

Herr Baierl regt an, dass sich die BMG auch mit der Mathematikausbildung der Ingenieurstudiengänge beschäftigt.

## **2. Kassenbericht, Entlastung des Schatzmeisters nach Anhörung der Rechnungsprüfer**

Die finanzielle Situation der BMG wird dargestellt. Der Saldo Ende 2004 beträgt Euro 3.106,45. die Beitragsrückstände von 2002/03 in Höhe von Euro 997,63 stehen noch aus.

Für die Rechnungsprüfer stellt Herr R.-H. Schulz die einwandfreie Führung der Rechnungsbücher für 2004 fest.

Darauf hin wird von der Versammlung Entlastung erteilt.

## **3. Haushaltsplanung für 2005 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge**

An Ausgaben sind veranschlagt:

- Förderverein des Math. Forschungsinstituts Oberwolfach
- Euler Tagung,
- Aufwandsentschädigung für Frau Wengel,
- Vortrag von Prof. Theisen,
- Druck-/Bindekosten für die Sitzungsberichte,
- 1 bis 2 Vortragshonorare.

Durch die zu erwartenden Beitragseingänge für 2 Jahre wird die Bilanz für 2005 wieder positiv ausfallen.

Ohne Gegenstimmen wird die Beibehaltung der Höhe der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

#### 4. Ersatzwahlen zu Vorstand und Beirat

- Als Kandidaten stellen sich
- Herr Baierl für den Vorsitzenden,
- Herr Preuß für den stellvertretenden Vorsitzenden,
- Herr Schmid-Kikuchi für den Schatzmeister;

für den Beirat stellen sich zur Verfügung:

- Frau Mahnke,
- Herr Eisenhardt,
- Herr Miletic.

Die schriftliche Wahl ergibt bei insgesamt 16 abgegebenen

- 12 Stimmen für Herrn Baierl,
- 13 Stimmen für Herrn Preuß,
- 14 Stimmen für Herrn Schmid-Kikuchi.

Alle drei Herren nehmen die Wahl an.

Da durch die Wahl von Herrn Preuß ein Beiratssitz vakant wird, stehen für die nun 3 Sitze 3 Kandidaten zur Verfügung. Die Wahl wird durch Akklamation vollzogen und die Wahl wird angenommen.

#### 5. Wahl zweier Rechnungsprüfer

Da die Rechnungsprüfer noch im Amt sind, erübrigt sich eine Wahl nach allgemeiner Zustimmung.

#### 6. Sonstiges

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Begehrt betont, dass er einem Neuanfang der BMG nicht im Wege stehen wird und sich für einen kontinuierlichen Übergang einsetzen will.

Herr Baierl bedankt sich für die Wahl und bittet alle aktuellen und ehemaligen Mitglieder um Zusammenarbeit. Alle bisherigen Aktivitäten sollten von der BMG weitergeführt werden. Weiterhin wird um Rückmeldung von Wünschen zu Aktivitäten der BMG gebeten.

.....  
Prof. Dr. R. Baierl (Vorsitzender)

.....  
Prof. Dr. H. Begehrt (Schriftführer)